

Ihr/e Gesprächspartner/in:

Marc Knülle

Björn Quast

Sascha Bäsch

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 07.05.2019

Drucksachen-Nr.: 19/0196

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss	14.05.2019	öffentlich /

Winterdienst in Sankt Augustin

Bezüglich der Durchführung des Winterdienstes durch den Bauhof der Stadt Sankt Augustin bittet die SPD-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Der Winterdienst-Plan sieht für Sankt Augustin verschiedene Dringlichkeitsstufen (I bis III) vor. Welche Soll-Zeiten sind für die Beseitigung von Eis und Schnee nach Ende eines Niederschlags für die jeweiligen Stufen vorgesehen, d.h. bis wann spätestens können die Bürgerinnen und Bürger damit rechnen, dass die Wege geräumt/gestreut und gefahrlos nutzbar sind?
2. Wie sehen die Ist-Zeiten hierfür aus, d.h. bis wann wurden die Straßen und Wege in den jeweiligen Stufen tatsächlich in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt?
3. Gibt es eine Differenz zwischen den Soll-Zeiten und den tatsächlichen Zeiten der Räumung, wenn ja wie groß sind diese und worin ist die Differenz begründet?
4. Wie und nach welchem System bzw. in welcher Dringlichkeit werden Geh- und Radwege behandelt, die nicht in dem Plan aufgeführt sind? So ist z.B. die wichtige Radwege- und Fußwege-Verbindung von Sankt Augustin Richtung Bonn zwischen Händelstraße und Stadtgrenze nicht im Winterdienstplan enthalten.
5. Gibt es Hinderungsgründe, alle Hauptverkehrsrouten für Radfahrer sowie Radwege und Fußwege generell in die Dringlichkeitsstufe I aufzunehmen, vor dem Hintergrund, dass Fußgänger und Einspurfahrzeuge, wie die meisten Fahrräder, am ehesten durch glatte bzw. vereiste Wege gefährdet sind, wenn ja welche sind dies?

6. In welchem Umfang wurde der Winterdienst im vergangenen Winter wahrgenommen?
Wie viele Arbeitsstunden mussten hierfür insgesamt aufgewendet werden?

Wir bitten, die Beantwortung auch schriftlich vorzunehmen.

Gez. Marc Knülle

gez. Björn Quast

gez. Sascha Bäsch